

„Verzeihung, ich habe wenig Zeit. Dauert es noch lange?“

„Nein, dauert nicht mehr lange.“

Er stempelt schon minutenlang.

Ich habe die abgestempelten Zettel sorgfältig gezählt. Ich sehe immer zu, was dieser Herr tut. Er hat bis jetzt dreizehn Zettel abgestempelt. Das muß ein Befugter sein, denke ich mir.

Jetzt klopft es ganz stark. O, bekomme ich da Herzklopfen! Das wird derjenige sein, der mir die Antwort auf meinen Brief bringt.

Ein großer Schuhmann tritt ins Bureau. Bleibt nach kurzem militärischem Gruß an der Tür stehen.

Der Herr am Schreibtisch gibt ihm einen Zettel. Der Schuhmann grüßt noch einmal und sagt: „Jawohl.“

Dann wendet sich der Herr an mich:

„Also Sie sind verhaftet.“

„Ah!“

„Vorläufig. Wegen Fluchtverdachts. Jetzt können Sie mit dem Herrn gehen.“ Er deutet auf den Schuhmann.

...Ich kann mit dem Herrn gehen? Vorläufig? Und verhaftet?! Was ist das! Das kann nicht stimmen...!

„Das ist ein Irrtum. Das muß ein Irrtum sein! Wohin wird mich dieser Herr führen?“

Ich bekomme keine Antwort auf meine Frage. Oder doch?